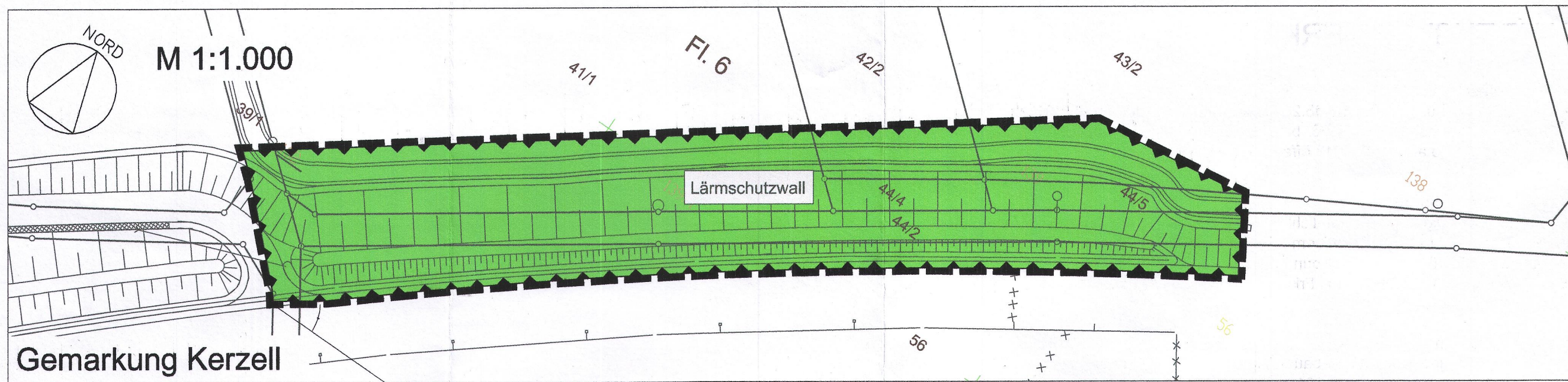




GEMEINDE EICHENZELL

OT Kerzell

Bebauungsplan Nr. 9

"Lärmschutzwall A 66"

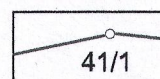
VORBEMERKUNG

Dieser Bebauungsplan wird aufgestellt auf Grundlage von:

1. Baugesetzbuch (BauGB)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV)
4. Hess. Bauordnung (HBO)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
6. Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung gültigen Fassung.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN, HINWEISE



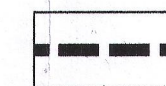
Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer



Planung Lärmschutzwall - ohne Rechtsbindung

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, sind diese dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologische Denkmalpflege oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

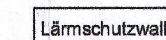
I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN



1. **Grenze des Geltungsbereiches**
(§ 9, Abs. 7 BauGB)



2. **Flächen für besondere Anlagen und Vorkkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes**
(§ 9, Abs. 1, Nr. 24 BauGB)



Zweckbestimmung Lärmschutzwall

Der Lärmschutzwall ist mit Ansaat von Landschaftsrassen trockener Standorte und Bepflanzungen mit Sträuchern und Bäumen in Gruppen zu begrünen.
Die Pflanzungen erfolgen im Verband 1,50 x 1,50 m ausschließlich mit heimischen und standortgerechten Arten nach folgender Liste:

Bäume:

Winterlinde (Tilia cordata)
Bergahorn (Acer pseudoplatanus)
Spitzahorn (Acer platanoides)
Esche (Fraxinus excelsior)
Hainbuche (Carpinus betulus)
Stieleiche (Quercus robur)
Traubeneiche (Quercus petraea)
Eberesche (Sorbus aucuparia)
Vogelkirsche (Prunus avium)

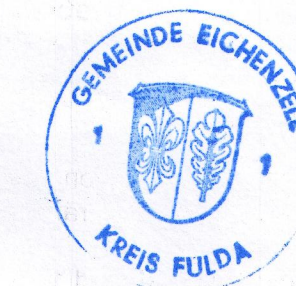
Sträucher:

Feldahorn (Acer campestre)
Haselnuß (Corylus avellana)
Hundsrose (Rosa canina)
Schw. Holunder (Sambucus nigra)
Hartriegel (Cornus sanguinea)
Schlehe (Prunus spinosa)
Heckenkirsche (Lonicera xylosteum)
Gew. Schneeball (Viburnum opulus)

VERFAHRENSVERMERKE

1. **Aufstellungsbeschluss**
Die Gemeindevertretung hat am 26.05.2011 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 9, Ortsteil Kerzell, "Lärmschutzwall A 66" beschlossen.
Der Beschluss wurde am 24.02.2012 öffentlich bekannt gemacht.
2. **Frühzeitige Beteiligung**
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB wurde am 24.02.2012 öffentlich bekannt gemacht und hat vom 05.03.2012 bis einschließlich 09.03.2012 stattgefunden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB hat mit Frist bis zum 22.12.2011 stattgefunden.
3. **Öffentliche Auslegung**
Der Entwurf mit Begründung des Bebauungsplans hat gem. § 3 (2) BauGB vom 16.07.2012 bis einschließlich 17.08.2012 öffentlich ausgelegt. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (2) BauGB mit Frist bis zum 17.08.2012 eingeholt. Die Auslegung wurde am 06.07.2012 öffentlich bekannt gemacht.
4. **Beschlussfassung**
Die Gemeindevertretung hat am 08.11.2012 den Bebauungsplan Nr. 9 "Lärmschutzwall A 66" mit Begründung gem. § 10 BauGB sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 HBO als Satzung beschlossen.
5. **Bekanntmachung**
Der Beschluss wurde am 18.01.2013 ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan. Mit dieser Bekanntmachung trat der Bebauungsplan Nr. 9 "Lärmschutzwall A 66" in Kraft.

Eichenzell, den 12.11.2012



Gemeindevorstand der
Gemeinde Eichenzell

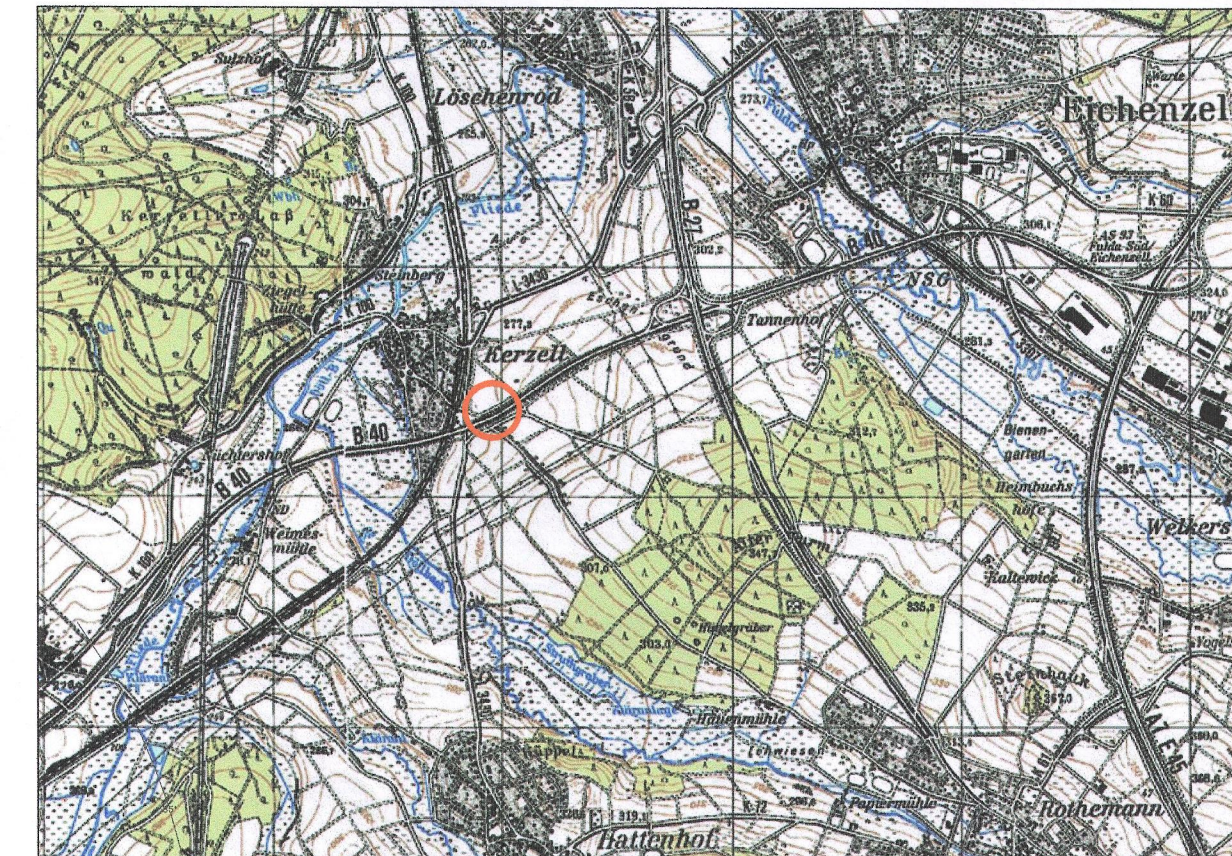
Dieter Kolb
- Dieter Kolb -
Bürgermeister

Eichenzell, den 21.01.2013



Gemeindevorstand der
Gemeinde Eichenzell

Dieter Kolb
- Dieter Kolb -
Bürgermeister



Übersichtsplan

ohne Maßstab

GEMEINDE EICHENZELL

Ortsteil Kerzell

BEBAUUNGSPLAN NR. 9

"Lärmschutzwall A 66"

08. November 2012



Theilring 32 36124 Eichenzell
Telefon 06656 / 50028 -fax 50029
buero@herget-wienroeder.de